



GRUNDLAGEN DER SYSTEM- UND PRODUKTSICHERHEIT

Kursbeschreibungen

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern ein solides Fundament für die Entwicklung sicherer Systeme und Produkte. Wir werden eine Vielzahl von realen Unfällen und untersuchen ihre Ursachen. Die zugrundeliegenden organisatorischen Fehler, Designfehler oder betrieblichen Probleme werden diskutiert. Innerhalb eines SE-Ansatzes werden wir Methoden erforschen, um die Sicherheit und die menschlichen Faktoren für eine Reihe von Systemen zu beurteilen. Der Kurs gibt auch einen Überblick über Sicherheitsmanagementsysteme, Gefahrenprotokolle, Sicherheitsnachweise, Vorfalluntersuchungen, Sicherheit programmierbarer, elektronischer Komponenten, CE-Kennzeichnung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen.

Lernziele

- Verstehen, was "sicher" bedeutet.
- Zu allen Produktentwicklungsphasen, die Kerneinflüsse auf die Produktsicherheit verstehen.
- Übersicht über die Werkzeuge und Techniken von Sicherheitsspezialisten.
- Aufmerksamkeit für die Aspekte der Produktsicherheit, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung von Software und bei der Definition der Mensch-Maschine Schnittstelle.

Wer Sollte Teilnehmen?

- Ingenieure, die ihre Kenntnisse im Bereich der Produktsicherheit vertiefen möchten.
- Projekt- und Programmmanager, die den Zusammenhang von Produktsicherheit und Projektrisiko verstehen möchten.
- Führungskräfte, die ihr Fachwissen in dem Bereich vertiefen möchten und ihre legislative Verantwortung in Bezug auf die Produktsicherheit besser verstehen möchten.

Teilnehmergebühren

Frühbucher: 1,080 CHF. Regulär: 1,200 CHF

Dauer

2 tage

Trainer



Richard Maguire

Richard Maguire BEng MSc CEng FIMechE MSaRS MBCS verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Sicherheitstechnik in einer Vielzahl von Technologien und Bereichen (Luftfahrt, Waffensysteme, Kommunikationssystemen, Fahrzeuge, unbemannte Luftsysteme, Unterseeboote und Software). Richard arbeitete an der Sicherung der Flugsteuerungssoftware für UAS sowie der Unfall- und Prädiktionsstressanalyse und der rechnerischen Fluidynamikmodellierung für Öl-, Gas- und Brandschutz-Rohrleitungssysteme. Als renommierter Spezialist spielt er eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von britischen Sicherheits- und Softwarestandards und hat eine Vielzahl unterschiedlicher Veröffentlichungen geschrieben. Darüber hinaus ist er Autor

des beliebten Buches "Sicherheitshinweise und Sicherheitsberichte - Bedeutung, Motivation und Management". Wegen seiner Stellung im Bereich der Systemsicherheit hat Richard an einer Reihe von Institutionen unterrichtet, darunter die: Universität York - Safety Critical Systems Master's Degree; Empire Test Pilot School - Aviation System Sicherheit; UK Ministerium für Verteidigung - Acquisition System Sicherheit; Und der Bundeswehr-Universität München - Modellierung der menschlichen Zuverlässigkeit.



Jim Mateer

JIM MATEER BSc, MSc, MIET, MRAeS hat Erfahrung im technischen Bereich von Ultraschall-Jets und deren Waffen. In den letzten zwölf Jahren hat er sich jedoch auf Sicherheitstechnik und Sicherheitsmanagement in einer Reihe von verschiedenen Bereichen wie Luftfahrt, Verteidigung, Kommunikation, Schutzkleidung, Wasserstoff-Brennstoffzellen, gepanzerte Fahrzeuge und Software spezialisiert. Während seiner Zeit mit einem großen Elektronik-Hersteller spezialisiert sich Jim auf Produktsicherheit, die Einhaltung der EU-Gesetzgebung und der CE-Kennzeichnung. Sein Studium an der University of York über den Critical Systems Safety Engineering Kurs, mündete in seine Forschungstätigkeit zur Bewertung von Safety Related Information Systems. Vor kurzem hat Jim unabhängige Sicherheitsprüfungen für das britische Verteidigungsministerium der zukünftigen gepanzerten Kampffahrzeuge zur Verfügung gestellt und unterstützte einen globalen Luftfahrtshersteller, der sein Management der Lufttüchtigkeit verbesserte. Für QineitQ entwickelte Jim zwei System-Sicherheitskurse, die sich mit der Sicherheitsrisikokennzeichnung und -bewertung und dem Sicherheitsmanagement befassen.